

Schach-Bezirksverband München e.V. im Bayerischen Schachbund e.V.

München, 24.01.2013

Liebe Schachfreunde,

hiermit stellen wir den Antrag, die Turnierordnung wie folgt zu ändern:

§ 37, Abs. 2 wird um folgenden Satz ergänzt:

"In begründeten Fällen kann der Spielleiter Personen untersagen, als Schiedsrichter tätig zu werden."

Es wird § 46a eingefügt:

§ 46a (Verstöße gegen die Pflichten des Heimvereins)

(1) Verstöße gegen § 37, Abs. 1 können mit Geldbußen bis zu 50,00 € geahndet werden.

(2) Verstöße gegen § 37, Abs. 2 können mit Geldbußen bis zu 100,00 € geahndet werden.

Begründung:

Es kommt leider regelmäßig vor, dass die von den Heimvereinen gestellten Schiedsrichter offensichtlich nicht in der Lage sind, einen Wettkampf ordnungsgemäß zu leiten, da sie kaum Regelkenntnisse besitzen. Insbesondere sind der Spielleitung Fälle bekannt, in denen der Schiedsrichter nach Beendigung seiner eigenen Partie den Spielort verlassen hat. Die Heimvereine sollten deshalb bei der Auswahl ihrer Schiedsrichter sorgfältiger werden.

Jean Bausch
1. Spielleiter

Jan Englert
2. Spielleiter